



### **Alles auf der Welt kommt auf einen gescheiterten Einfall und auf einen festen Entschluss an ... (Johann Wolfgang von Goethe)**

2000 wurde die BRE-Service GmbH gegründet und wir haben Grund, positiv auf die vergangenen Jahre zurück zu blicken. Die gemeinsam verbrachte Zeit hat Spuren bei jedem von uns hinterlassen. Uns verbindet daher mehr als nur diese Zahl, die nun der Anlass sein soll, an all das zu denken, was uns geprägt und begleitet hat.

Ihnen, Euch – Kolleg:innen, Kund:innen, Geschäftspartner:innen und allen, die uns in den Jahren begleitet haben, möchten wir Danke sagen. Sie haben durch Ihre Treue, Ihr Lob und Ihre Kritik dazu beigetragen, dass wir uns entwickelten und neue Servicefelder aufgetan haben. Der ständige Anspruch an uns selbst noch besser zu werden, treibt uns an.

Für die gegenseitige Unterstützung und die Bereitschaft zu einer oft unauffälligen Hilfe sind wir dankbar, denn nichts ist wirklich selbstverständlich. All das Erreichte erinnert uns daran, dass wir uns stets als Teil einer umfassenden Aufgabe verstanden haben, der wir uns mit ganzer Kraft und jeder auf seine Weise gewidmet haben.

Wir freuen uns über das gemeinsam Geschaffene und blicken gern darauf zurück. Jeder Einzelne weiß, was an detaillierter Arbeit und an persönlichem Einsatz nötig war, bis wir das heutige Jubiläum begehen konnten.

Doch der heutige Tag soll kein Endpunkt sein. Vielmehr wollen wir dies als einen Neubeginn für die täglich auf unser Unternehmen wartenden Herausforderungen begreifen.

So sind wir sicher, dass wir diese in bewährter Weise gemeinsam meistern werden, wenn wir sie partnerschaftlich angehen.

**VIELEN DANK!**



## Neu ist

... nicht, dass wir uns personell immer weiterentwickeln.

Zum 31.12.2019 wurde Anke Gering-Speer von der Position der Prokuristin der BRE-Service GmbH entbunden, um ab dem 01.01.2020 die Position der Geschäftsführerin Technik und Organisation zu übernehmen.

Damit leitet sie gemeinsam mit Herrn Ralf Goitsch und Frau Birgit Kotschate als Geschäftsführerin Finanzen das Unternehmen.

Des Weiteren widmet sich Juni 2020 Herr Fabian den Kundenanfragen und der Führung unseres Servicebereichs Leipzig/Halle als Leiter des Servicebereichs und wird tatkräftig durch Herrn Senkbeil als Servicemeister unterstützt

Wir wünschen ihnen viel Erfolg, und werden sie bestmöglich unterstützen!

... /sind unsere aktualisierten Stundenverrechnungssätze.

Wir sind ein Unternehmen, das auf langjährige, erfolgreiche Kundenbeziehungen setzt und sind damit Teil der Konjunktur, die sich in Deutschland in einem stetigen und breit angelegten Wachstum befindet.

Dies ist sowohl sehr erfreulich als auch mit großen Herausforderungen verbunden. Unsere Servicebereiche in Berlin, Dresden, Leipzig/Halle, Magdeburg und Frankfurt am Main wachsen kontinuierlich, um den stetig steigenden Kundenanforderungen gerecht zu werden.

Neben den erforderlichen Schulungen zur Sachkunde, den Selbstverständlichkeiten wie Arbeitsmaterialien, Werkzeugen, PSA usw., sind wir ständig bemüht unsere Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten, um auch hier für unsere Kunden einen positiven Nutzen zu erzielen.



Unsere Lieferantenbeziehungen sind durchaus erfolgreich, aber auch hier macht sich die Verknappung der Ressourcen vor allem bei den elektronischen Komponenten bemerkbar.

Die angespannte Situation auf den Beschaffungsmärkten sowie steigende Personalkosten führen zu progressiven Kostensteigerungen.

Trotz Erhöhung unserer Effizienz können wir die Kostensteigerungen nicht mehr im vollen Umfang kompensieren. Wir werden unsere Kundenverrechnungssätze ab dem 01.01.2021 weiter an das gängige Preisniveau in der Branche annähern.

Entnehmen Sie bitte die neuen Stundenverrechnungssätze unserer Homepage: [www.bre-service.de](http://www.bre-service.de)

Bei Fragen und für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

### ... das Thema zukunftsorientierte Feststellanlage – HEKATRON.

Durch neue Prüfgrundlagen nach DIBt erfüllen Rauch- und Thermomelder mit Auslösevorrichtung nicht mehr die Anforderungen, um sie als Melder und Auslösevorrichtung einsetzen zu können. Es gibt auf eine bestimmte Zeit eine Unterscheidung zwischen Meldern, die auf Basis einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) und Meldern, die auf Basis einer allgemeinen Bauartgenehmigung (abG) eingesetzt werden. Begründung für die Unterscheidung ist, dass Brandmelder in allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen mit Auslösevorrichtung zugelassen waren. In allgemeinen Bauartgenehmigungen sind die Brandmelder nur noch als Melder zugelassen, nicht mehr mit Auslösevorrichtung. Die Auslösevorrichtung wird von der Steuerung z. B. der Feststellanlagenzentrale FSZ Basis übernommen.

Sie sind ab Januar 2020 nur noch als Melder zugelassen - allgemeine Bauartgenehmigung (abG).



Ab Januar 2020 stellt Hekatron die passenden und nach neuen Vorgaben zugelassenen Produkte zur Verfügung.

Damit Feststellanlagen nach einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) weiterhin zulassungskonform sind, müssen bei einem Meldertausch immer die RetroFit AT-Produkte eingesetzt. Diese RetroFit AT-Produkte sind vom DIBt für Bestandsanlagen sämtlicher Hersteller zugelassen.

### ... die GEZE-Initiative „Plant-for-the Planet“.

Das Jahr 2019 stand wie kein anderes Jahr im Zeichen der Nachhaltigkeit. Als Familienunternehmen identifiziert sich die GEZE GmbH in hohem Maße damit und lässt im Rahmen der Kinder- und Jugendinitiative „Plant-for-the-Planet“ 200.000 Bäume pflanzen. Als GEZE-Partner wird Teil dieser Initiative und haben eine Baumkunde erhalten als Versicherung, dass auch für uns Bäume auf der Halbinsel Yucatán in Mexico gepflanzt werden, so dass hier in den nächsten Jahrzehnten ein nachhaltiger Wald heranwachsen kann.

Bereits ein Laubbaum kann pro Jahr 12,5 Kilo des Treibhausgases CO<sub>2</sub> binden. Durch das Pflanzen von 200.000 Bäumen können etwa 2.500 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emission kompensiert werden.

### ... der dormakaba Partnerkongress 2020 in Wiesbaden.

Digitale Transformation und Schlüsseltechnologien als Basis des Markterfolgs waren Hauptthemen des diesjährigen deutschen Partnerkongresses von dormakaba mit über 450 Teilnehmern. Mit dieser hohen Anzahl an Kongressteilnehmer kann die Veranstaltung durchaus als Branchen-Event in Deutschland bezeichnet werden und auch wir waren dabei.

Die Partner erfuhren hier, wie sich das Unternehmen weiterentwickelt und welche Tools und Lösungen die Kunden bei ihrer Digitalisierung unterstützen. Neben vielen



interessanten Vorträgen und Workshops gab es aber auch reichlich Gelegenheit zum Austausch unter den Partnern.

Geschäftsführer Michael Hensel bedankte sich bei den Partnern für ihre Treue, beschrieb die aktuellen Entwicklungen und Maßnahmen innerhalb dormakaba und stellte einige Lösungshighlights vor, die 2020 / 2021 auf den Markt kommen und dann im kommenden Jahr auf der BAU 2021 (11. – 16.01.2021) vorgestellt werden. Besonders interessant für uns war z.B. das neue Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute, welches seit Oktober 2019 verfügbar ist, die neue Schiebetürgeneration ST PRO GREEN - neues Profilsystem für Automatiktüren mit dem leistungsstarken Antrieb ES PROLINE, der EvoloSmart 2.0 - der moderne Zutritt mit Smartphone, der Ausblick auf dormakaba selbstverriegelnde Panikschlösser SVA & SVI sowie der Einblick in die digitalen Servicekonzepte von dormakaba mit den unterschiedlichen Remote-Support Ansätzen.

..., dass wir an einem Digitalen Servicekonzept arbeiten.

Zukünftig sollen unsere Servicetechniker mit einem Surface –Tablet-PC – ausgestattet beim Kunden die Dokumentation der Wartungs- und Reparaturarbeiten nicht mehr in Papierform ausführen.

Alle Arbeitsunterlagen – Wartungs-/Prüfprotokolle, Arbeitsscheine usw. – werden in elektronischer Form für die Abarbeitung beim Kunden auf dem Tablet-PC zur Verfügung gestellt und auch dort bearbeitet.

Das Projekt, welches Ende 2019 startete, ist bei der Wartungsdokumentation auf einen guten Stand. Bereits vereinzelt haben unsere Servicetechniker bei verschiedenen Kunden die Wartung schon mit den digitalen Wartungsprotokollen durchgeführt.

Konkret erwarten wir Zeiteinsparung:

- für die Vorbereitung und Bearbeitung der Wartungs- bzw. Reparaturunterlagen



- bei der Datenaufnahme der Wartungselemente sowie der einzelnen Tür- und Torbestandteile
- bei der Datenübertragung
- Vermeidung fehlerhafter oder unleserlicher Aufzeichnungen

Die europäische Union gewährt finanzielle Unterstützung bei der Verwirklichung von Vorhaben wie hier im Bereich der Digitalen Innovation.

Wir haben für unser Vorhaben „Digitalisierung der Dokumentation von Wartungs- und Reparaturaufträgen sowie Bauvorhaben“ Fördergelder beantragt und nehmen hiermit die Möglichkeit wahr, über die mit den Finanzmitteln erzielten Ergebnisse und Erfolge zu informieren.



**SACHSEN-ANHALT**



EUROPÄISCHE UNION

**ESF**

Europäischer  
Sozialfonds

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)